



Dein Gardasee
Immobilienportal

GARDALIVING

www.garda-living.com



20 JAHRE Gardasee Zeitung



neue Gardasee

#10 Kostenlose Ausgabe August 2016

Zeitung

TRADITIONEN UND GENÜSSE RUND UM DEN SEE

Der Gardasee zeichnet sich nicht nur durch seine wunderschöne Landschaft, sondern auch durch seine Traditionen und kulinarische Genüsse aus. Sie stehen im Mittelpunkt vieler Veranstaltungen. Mehr hierzu auf Seite 5.

APERITIF UNTER DEN STERNEN IN BARDOLINO

In Bardolino wird in wenigen Tagen wieder zum „Aperitif unter den Sternen“ geladen. Die Seepromenade Cornicello verwandelt sich zu diesem Anlass in eine Open-Air-Lounge-Bar. Mehr hierzu auf Seite 20.

ZAUBERHAFT NÄCHTE IN CAMPO

In dem so gut wie verlassenem Dorf Campo, nicht weit von Brenzone, werden auch in diesem Sommer wieder die „Zauberhaften Nächte“ organisiert. Was es mit ihnen auf sich hat, hierzu mehr auf den Seiten 24 und 25.

LONATO WIDMET DEM ZIRKUS EIN FESTIVAL

Das vierte „Lonato in Festival“ steht ganz im Zeichen des Zirkus. Akrobaten, Jongleure, Schwertschlucker und viele mehr werden vom 4. bis zum 7. August für Unterhaltung sorgen. Mehr hierzu auf Seite 31.

WAS, WANN UND WO AM BENACUS?

Spaß und Unterhaltung gehören zu einem Sommerurlaub einfach dazu. Rund um den See lässt man sich für die Feriengäste vieles einfallen. Eine Auswahl der Veranstaltungen, die in diesen Tagen stattfinden, ist auf den Seiten 54 und 55 zu finden.



Foto: Graziano Zanetti

von KIRSTEN HOFER

Agosto – oder August im Deutschen: der Ferienmonat par excellence hat begonnen. Am Gardasee läuft die Sommersaison auf Hochtouren. Die Touristen tummeln sich am Strand und in den Eisdielen, der See begeistert die Wassersportler und wer ein wenig niedrigere Temperaturen wünscht, der begibt sich auf Erkundung des Berggebiets rund um den See. Für die Italiener ist der August ein besonderer Monat. Er steht für Urlaub, Spaß und Ausflüge mit den Freunden. Auch Abende unter dem Sternenhimmel liegen hoch im Kurs. So ist es nicht verwunderlich, dass auch jeder noch so kleine Ort, ob direkt am See oder im Umland, unterhaltsame Abend-Veranstaltungen anbietet. Musik, Tanz, gastronomische Köstlichkeiten sind auf den Dorf- und Stadtfesten selbstver-

ständig. So manch einer peppt das Programm aber noch mit geführten Besichtigungstouren und anderen Initiativen auf. Für die Feriengäste sind diese „Sagre“ (Volksfeste) eine hervorragende Gelegenheit, ein wenig in den italienischen Lebensstil „einzutauchen“. Feste organisieren will gelernt sein und am Gardasee scheint man auf echte „Party-Experten“ vertrauen zu können. Die zahlreichen kulinarischen und musikalischen Veranstaltungen, die in diesen Tagen stattfinden, sind ein Beweis hierfür. Gleiches gilt für die vielen Märkte, an denen rund um den See die unterschiedlichsten Produkte angeboten werden. Ein Bummel über die Wochen- oder Kunsthandwerkermärkte bietet Einblick in das aktuelle und traditionelle „Made in Italy“. Natürlich kann man es sich auch einfach nur gut gehen lassen und erholsame Stunden an einem der

Strände genießen. Sonnenbäder und ab und zu ein Sprung in das erfrischende Nass sind genau das Richtige, um wieder „aufzutanken“.

Das ist ja das Gute am See: er stellt alle Urlauber-Typologien zufrieden – die Erholungssuchenden genauso wie die Aktivurlauber.

GARDA CHARTER

RENT A BOAT
+39 335 231 912
LAZISE NEW HARBOR
VIALE ROMA
www.gardacharter.it
WIR SPRECHEN DEUTSCH

BOOT CARAVAN SERVICE
Abstellplätze innen / aussen am Gardasee (AFFI)
+39 347 3555 718
bootcaravanservice.com

www.grandaffi.it

80 Geschäfte

Grand'Affi

SHIPPING CENTER

Jeder Tag ist ein „Grand'Affi Tag“

SONNTAG GEÖFFNET

IMMER GEÖFFNET Durchgehend von 9.00 bis 21.00 Uhr Località Canove • 37010 Affi (VR) • T 045 7235607

OBI | IPER | Orvea | Conbipel | PIAZZA ITALIA | centro medico diagnostico san Pietro

Mode | Lebensmittel & Getränke | Haushalt | Körperpflege



Rubrik von
Dott.ssa CLAUDIA CALLIPARI

Deutsche und Italienerin, zweisprachig
aufgewachsen, Juristin und Präsidentin
des Vereins für Wahlitaliener Associazione
Italiana Tedeschi in Italia - Italienische
Verein Deutsche in Italien



Für weitere Infos und Fragen
schreiben Sie an: info@tedeschinitalia.it



Was sagt der Experte dazu?

Was bedeuten die italienischen Abkürzungen DOP, IGP, DOC, DOGC und STG?

Noch immer gibt es Unternehmer und Verbraucher, die Schwierigkeiten im Umgang mit den Abkürzungen, die die Produkte in jene mit geschützter Ursprungsbezeichnung, „prodotti a denominazione di origine protetta“ (DOP), und jene mit geschützter geografischer Herkunft, „prodotti ad indicazione geografica protetta“ (IGP), unterscheiden. DOP und IGP sind echte Qualitätsbezeichnungen, die von der EU nach eingehenden und sorgfältigsten Untersuchungen erteilt werden, wobei sich die jeweiligen Hersteller auf Dauer regelmäßig wiederkehrenden Kontrollen durch eine zertifizierte Dritt-firma unterwerfen.

Die italienische Abkürzung DOP steht für „denominazione di origine protetta“, zu deutsch „Geschützte Ursprungsbezeichnung“ (g.U.). Es ist ein Qualitätszeichen, das die Bezeichnung des Produkts rechtlich schützt und wird jenen (landwirtschaftlichen) Nahrungsmitteln verliehen, deren ureigener Qualitätscharakter wesentlich und

ausschließlich von dem Gebiet, in welchem sie produziert werden, abhängt. Die geografische Lage mit den natürlichen Faktoren, wie z.B. Klima und Bodenbeschaffenheit und den menschliche Faktoren wie z.B. Know-How, Tradition und Handwerk ergeben im Zusammenspiel bei der Herstellung ein einzigartiges, unnachahmliches, regionales Produkt, wie es außerhalb des Gebietes nicht erzeugt werden kann. Um das Kennzeichen DOP zu erhalten, müssen alle Phasen der Herstellung, der Verarbeitung und Veredelung in dem betreffenden Gebiet stattfinden.

Das italienische Kennzeichen IGP, „indicazione geografica protetta“, zu deutsch „Geschützte geographische Angabe“ (g.g.A.) ist ebenfalls ein, von der EU erlassenes Kennzeichen zum rechtlichen Schutz für landwirtschaftliche Produkte und Nahrungsmittel, deren Qualität, Ansehen und/oder besondere Merkmale von einem bestimmten geografischen Gebiet abhängen und das in der betreffenden Region ent-

weder erzeugt, verarbeitet oder veredelt werden muss. Es ist also ausreichend, wenn wenigstens eine Phase der Produktion in der angegebenen Gegend erfolgt.

Mit DOP werden also Produkte gekennzeichnet, die vollumfänglich in dem bestimmten Gebiet, sozusagen von der Ernte bis zur Verpackung, produziert werden, während die mit IGP gekennzeichneten Produkte einen besonderen Bezug zu einem bestimmten geografischen Gebiet haben, deren Produktion aber nicht ausschließlich dort stattfinden muss. DOP und IGP schützen die jeweiligen Produkte vor Nachahmung innerhalb der Europäischen Union, wie auch die Produkte anderer europäischer Länder mit entsprechender Kennzeichnung in Italien nicht nachgeahmt werden können.

Wie unterscheiden sich DOP und IGP Produkte von herkömmlichen, „normalen“ Produkten?

Der erste und wichtigste Unterschied ist, dass die Produkte DOP und IGP aus einem ganz bestimmten und begrenzten geografischen

Gebiet stammen, während bei einem „normalen“ Produkt, die geografische Herkunft keine Rolle spielt.



So kann z.B. ein Parmesankäse überall hergestellt und mit einem italienischen Phantasienamen, wie z.B. „Grana Bella Italia“ bezeichnet werden. Der Verbraucher hält ihn jedenfalls für ein italienisches Produkt, selbst wenn er nicht in Italien, sondern z.B. in Deutschland hergestellt wurde. Bei einem mit DOP gekennzeichneten Parmesankäse hingegen ist die angegebene Herkunft garantiert. Der zweite Unterschied ist, dass bei den „normalen“ Produkten, der Hersteller die Art und Weise der Herstellung des Produkts nebst

Zutaten selbst bestimmt, während bei einem DOP oder IGP Produkt die Herstellung unter strengster Beachtung der festgelegten Herstellungsrichtlinien, welche von der EU-Kommission genehmigt wurden, erfolgen muss.

So kann z.B. ein DOP Olivenöl nur aus italienischen Oliven aus dem angegebenen Gebiet hergestellt werden, während ein normales Olivenöl auch unter Beimischung von Oliven aus Marokko, Griechenland oder anderen Ländern produziert werden kann. Auch zwischen den Kennzeichnungen DOP und IGP gibt es noch weitere Unterschiede. Das Kennzeichen DOP ist höherwertig und wird unter strengeren Voraussetzungen erteilt. So muss nachgewiesen werden, dass die ganz besondere Qualität und die ureigenen Merkmale, die das betreffende Produkt ausmachen, es alleine dem Umstand zu verdanken haben, dass das Produkt von Anfang bis Ende aus dem entsprechenden (Anbau) Gebiet stammt.



FÜR ALLE
BERGBEGEISTERTEN
TOP ANGEBOTE
AUF DIE GANZE
SOMMERKOLLEKTION

SALEWAOUTLET
BUSSOLENGO

Via 1° Maggio 26, 37012 Bussolengo (VR)
outlet.bussolengo@salewa.it
[facebook.com/SalewaOutletBussolengo](https://www.facebook.com/SalewaOutletBussolengo)

Neu: wir sind auch am
Montagsmorgen geöffnet

Öffnungszeiten:
Mo - Sa: 10.00 - 19.30 Uhr
So: 10.00 - 19.00 Uhr

Renata
Fuschl am See
Pic: Ulrich Grill

SALEWA

Im Gegensatz hierzu unterliegt das Kennzeichen IGP weniger strengen Voraussetzungen. Es ist ausreichend, dass nur ein besonderes Unterscheidungsmerkmal oder der Ruf des Produkts sich auf eine bestimmte Gegend bezieht, dort z.B. hergestellt oder verarbeitet wird, wenn auch z.B. der Rohstoff hierfür aus einem anderen Gebiet kommen kann.

Zur besseren Unterscheidung werden beide Kennzeichen in verschiedenen Farben, nämlich DOP in rot-gelb und IGP in blau-gelb dargestellt.

Italien ist das EU-Land mit den meisten landwirtschaftlichen Lebensmitteln, deren geografische Herkunft offiziell geschützt ist. Hierdurch soll zum einen die Wirtschaft auf nationaler Ebene unterstützt und dem Verbraucher die Möglichkeit der Rückverfolgung des Produkts gegeben und dessen Qualität gesichert werden. Mit der EU-Richtlinie 509/2006 wurde noch ein weiteres Kennzeichen, das STG, auf italienisch „specialità tradizionale garantita“, eingeführt, wodurch eine bestimmte traditionelle Herstellungsmethode des Produktes, welche streng reglementiert ist, garantiert wird.

In Italien gibt es laut Webseite des Ministerium 264 Produkte mit den Kennzeichen DOP, IGP und STG sowie 523 Weine mit den Kennzeichen DOGC, DOC und IGT. Letztere Kennzeichen betreffen nur Weine, wobei die Kennzeichnung DOGC („denominazione di origine controllata e garantita“, kontrollierte und garantierte Ursprungsbezeichnung) und DOC („denominazione di origine controllata“, kontrollierte Ursprungsbezeichnung) seit 2010 durch die Kennzeichen DOP und IGP ersetzt wurde. Die „alten“ Kennzeichen dürfen aber aus Gründen des Bestandschutzes weiter verwendet werden.



An wen wendet man sich in einem Land, dessen Sprache nicht der eigenen entspricht? Was sollte man tun, wenn man die italienische Sprache zwar versteht und eigentlich auch ganz gut spricht, aber sie noch nicht voll beherrscht, auf dem Einwohnermeldeamt beispielsweise, bei Immobilien- oder Steuerfragen, bei Arbeitsproblemen, beim Übersetzen von Dokumenten oder bei der Polizei oder gar in einem juristischen Verfahren? Für diese Art von Problemen gibt es den "ITALIENISCHEN VEREIN DER DEUTSCHEN IN ITALIEN" (Associazione Italiana Tedeschi in Italia, abgekürzt AITI genannt), ein Verein, der seine Türen geöffnet hat, um allen Deutschen, Österreichern und Schweizern in ihrer zweiten Wahlheimat Italien das Leben zu erleichtern, vornehmlich in bürokratischer Hinsicht. Die Vereinigung hat sich zum Ziel gesetzt, eine wichtige Anlaufstelle bzw. Bezugspunkt für alle in Italien angesiedelten Personen deutscher Muttersprache zu sein und natürlich auch für diejenigen, die sich erst noch mit dem Gedanken tragen, sich im schönen Italien niederzulassen, und ihnen sowohl im privaten als auch im geschäftlichen Bereich, unterstützend beiseite zu stehen. Dank der Mitarbeit von Fachleuten, die in den verschiedensten Bereichen tätig sind, kann das Vereinsmitglied immer auf den Verein AITI zur Lösung seiner Probleme zählen; AITI wird sich bemühen, schnellstmöglich eine Antwort, auch in deutscher Sprache, abzugeben. Darüber hinausgehend möchte die unpolitische und selbstlos tätige Vereinigung, Tagungen und andere Formen öffentlicher Präsentation organisieren, um ihre Mitglieder über alle gegenwärtigen Neuigkeiten und Veränderungen auf den Gebieten des Rechts, der Steuer, der Wirtschaft und der Kultur zwischen Italien und Deutschland, stets auf dem laufenden zu halten. Mit einem **jährlichen Mitgliedsbeitrag von 50 €** können Sie u.a. eine **kostenlose Erstberatung** für das ganze Jahr speziell in den Bereichen Rechts- und Steuerwesen, Arbeitsbeziehungen, Immobilien An- und Verkauf, Übersetzungs- und Dolmetscher-Tätigkeiten mit den zur Seite stehenden italienischen Fachleuten in Anspruch nehmen, die in ihrem Land natürlich viel Erfahrung und auch verschiedene Arten von Beziehungen zu deutschen Ländern haben (Deutsche als Muttersprache oder Italiener, die oft mit deutschsprachigen Leuten zu tun haben). Noch Fragen offen? Besuchen Sie einfach die Internet Seite www.tedeschini-talia.it oder schreiben Sie eine E-mail an info@tedeschinitalia.it.

Was muss man in Italien im Auto dabei haben?

In der Zwischenzeit hat sich im Rahmen der EU-Regelungen doch vieles vereinheitlicht. Aber es gibt noch kleine Unterschiede zwischen den EU-Ländern. Was muss man nun in Italien als Privatmann in seinem Auto mit sich führen? Hier ein Überblick, ohne auf die Einzelheiten einzugehen. Was die Dokumente betrifft muss daran erinnert werden, dass man den Führerschein immer bei sich haben muss, auch wenn die Versuchung groß ist, ihn bei kleinen Strecken zu Hause zu lassen.

über die Versicherung muss man jedoch trotzdem mit sich führen. In Italien ist es üblich, bei kleineren Schäden im Falle eines Unfalles und vor allem wenn es keine Verletzten gibt, von allen Beteiligten das Unfallberichts-Formular (sog. „constatazione amichevole“) auszufüllen und dieses dann der eigenen Versicherung zu übergeben. Es ist also sinnvoll, dieses Formular im Auto zu haben, auch wenn es nicht Pflicht ist. Nicht im Auto muss sein der Nachweis über die Zahlung der Kfz-Steuer („bollo auto“) sowie die Eigentumsbescheinigung; letztere wird übrigens im Rahmen der Digitalisierung seit dem 5.10.2015 von dem öffentlichen Kraftfahrzeugregister Italiens PRA nur noch digital erstellt, also nicht mehr in Papierform. Aus Gründen der Sicherheit müssen den Normen ent-



Außerdem muss der Kfz-Schein jederzeit auf Verlangen der Polizei vorgezeigt werden können. In der Vergangenheit mussten italienische Autofahrer immer einen Versicherungsabschnitt auf der Windschutzscheibe anbringen. Dies ist nun im Rahmen der Digitalisierung seit dem 18.10.2015 nicht mehr notwendig; die Polizei kann über eine Datenbank anhand des Nummerschildes prüfen, ob das Auto versichert ist. Eine Bescheinigung

sprechende Sicherheits-/Warnwesten sowie Warndreiecke im Notfall getragen bzw. aufgestellt werden. Es ist also unerlässlich, diese mitzuführen. Seit 2014 ist es auch in Deutschland Pflicht, Sicherheitswesten im Auto mitzuführen und auch in Österreich muss im Notfall eine Sicherheitsweste getragen werden. In Italien ist es im Gegensatz zu Deutschland übrigens nicht Pflicht, einen Verbandskasten im Auto zu haben.

LA CANTINA seiterre

WEINE UND TYPISCHE PRODUKTE

CUSTOZA, BARDOLINO, LUGANA, VALPOLICELLA, TOSCANA, TRENTO

Beim ersten Einkauf erhalten Sie bei Vorlage dieses Coupons eine Aufmerksamkeit

AFFI (VR) Via Napoleone, 18
GPS 45.5537403 - 10.7789642
T. 377 7041712 - affi@cantinaseiterre.com
Di-So: 09.30-13.00 15.00-19.30 Uhr

DESENZANO (BS) Via Colombare Castiglione, 3
GPS 45.447464 10.520948
T. 392 8886896 - desenzano@cantinaseiterre.com
9.00-12.30/15-19.30 Uhr (Sa. 9-19.30)
Sonntagnachmittag und Montagmorgen geschlossen

FUNIVIA / Seilbahn MALCESINE MONTE BALDO
Eine Reise durch Zeit und Raum

Gardasee • Von 90 bis 1760 m ü.M.

www.funiviedelbaldo.it
+39 045 7400206

FUNIVIA MALCESINE MONTE BALDO
Via Navene Vecchia, 12 - 37018 Malcesine (VR) • Tel. +39 045 7400206 • Fax +39 045 7401885
info@funiviedelbaldo.it • www.funiviedelbaldo.it

Folgen Sie uns auf **facebook**: facebook.com/FuniviaMalcesineMonteBaldo